

Checkliste für Ihren Umzug

Wir haben für Sie eine Checkliste zusammengestellt, damit Ihr Umzug erfolgreich abläuft:

So früh wie möglich!

- Verpackungsmaterial: Wir bieten Ihnen Schachteln zum Kauf an oder vermieten Kunststoffbehälter.
- Wohnungsputz: Benötigte Geräte wie Teppichreiniger schon jetzt reservieren (Drogerien, Zügelfirmen). Andernfalls Putzinstitut beauftragen. Offerte einholen lohnt sich! In den schriftlichen Vertrag mit dem
- Putzinstitut gehören: Pauschalpreis; genaue Zeit der Wohnungsabgabe; Abnahmegarantie (kostenlose Nachreinigung); Anwesenheit des Putzinstituts bei der Wohnungsabgabe.
- Schäden: Melden Sie beschädigte Sachen, die zur Wohnung gehören, sofort Ihrer Versicherung (Hausrat oder Haftpflicht) oder der Verwaltung. Schäden beheben (lassen). Handwerker bestellen.
- Möbel «stellen»: Platzierung der Möbel überlegen. Möbelstellplan vorbereiten. Wenn noch nicht vorhanden: Beim Vermieter Grundriss für die neue Wohnung verlangen oder Wohnung ausmessen. Auch wichtig sind Zimmerhöhe für Gestelle, Fensterbreite und -höhe für Vorhänge.
- Elektroanschlüsse überprüfen: Lage und Art der Steckdosen (auch für Telefon, TV, Tiefkühler usw.).
- Entrümpeln: Estrich, Keller entrümpeln, Garten, Balkon, Sitzplatz räumen. Entscheiden, was Sie in der neuen Wohnung brauchen können.
- Abfuhr: Brockenhaus und Sperrmüllabfuhr bestellen, oder durch uns entsorgen lassen.
- Reparaturen: Alle kaputten Sachen aus dem Hausrat zum Handwerker bringen, erst nach dem Umzug abholen.
- Ferien einreichen: Melden Sie den Umzug dem Arbeitgeber. Sie haben mindestens einen Tag zugute.
- Ab- und Anmelden: Schule oder/und Kindergarten am alten und neuen Ort informieren.
- Neue Adresse: Stempel und Drucksachen mit neuer Adresse anfertigen lassen.

Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderung:

- Nachsende-Antrag für Post versenden. Gratis-Karten für die Adressänderung auf der Post holen.

Benachrichtigen Sie nebst Ihren Bekannten:

- Bank / Postfinance
- Elektrizitäts-, eventuell Gas- und Wasserwerk
- Einwohnerkontrolle, Steueramt
- Krippe, Kindergarten, Schule
- Militär, Zivilschutz, Feuerwehr
- Arbeitgeber
- Strassenverkehrsamt
- Ärzte und Zahnärzte
- Krankenkasse(n) und Versicherungen
- Zeitschriften und Zeitungen
- Institutionen und Vereine
- Getränke- und andere Hauslieferdienste
- Selbständigerwerbende und Rentner: AHV-Ausgleichskasse
- Eventuell Service-Abonnemente abmelden

Ausweise: Pass, ID (Gemeinde); Führer- und Fahrzeugausweis (Strassenverkehrsamt) ändern.

Möbel: Neue Möbel aussuchen und an neue Wohnadresse bestellen.

Ummelden: Radio-/Fernsehkonzession und Telefonanschluss auf Termin ummelden.

Schlüssel: Kontrollieren, ob alle Schlüssel vorhanden sind.

Zwei Wochen vor dem Umzug

Ausbessern: Mit Spachtelmasse, Flüssig-Kit und Holzretuschierstift kleine Reparaturen erledigen, für welche Mieter aufkommen müssen.

Einpacken: Die Sachen in Keller und Estrich.

Informieren: Abwart und Nachbarn.

Freie Zufahrt: Parkplatz reservieren (Verwaltung, Hauswart, Polizei), am alten und am neuen Ort.

Eine Woche vor dem Umzug

Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma benachrichtigen.

Packen: Überfüllen Sie die Schachteln nicht. Benützen Sie wegen der Verwechslungsgefahr keine Kehrriechsäcke zum Packen. Seidenpapier oder Luftpolsterfolie statt Zeitungspapier (färbt ab) verwenden.

Möbel: Zerlegen, was möglich ist, Schrauben und andere Kleinteile in Plastikbeutel verpacken.

Schubladen leeren: Wegen dem Gewicht höchstens mit Kissen füllen.

Kurz vor dem Umzug

<u>Heikles:</u>	Wenn heikle Sachen nicht vorgängig gezügelt werden: Gesondert verpacken, speziell Beschriften.
<u>Tiefkühlprodukte:</u>	Kühlbox bereitstellen.
<u>Sichern:</u>	Schranktüren und Schubladen mit Klebeband sicher befestigen (nicht verschliessen). Schlüssel abziehen und anschreiben.
<u>Beschriften:</u>	Schachteln und Möbel mit Zielzimmer am neuen Ort beschriften, zum Beispiel mit Farbpunkten.
<u>Pflanzen:</u>	Mässig giessen (Gewicht!).
<u>Griffbereit:</u>	Wichtige Utensilien für die neue Wohnung: WC-Papier, Seife, Küchenlappen, Küchentuch, Abfallsäcke, Putzmaterial, Werkzeug, Schnur, Klebeband, Sackmesser, Bleistift, Sicherungen, Verlängerungskabel, Taschenlampe, Glühbirnen, Pflaster, Adressbuch.
<u>Licht:</u>	Beleuchtung am neuen Ort sicherstellen (auch Keller, Estrich).
<u>Geld:</u>	Bargeld für professionelles Zügel- und Reinigungsteam bereithalten.

Am Umzugstag

<u>Zügelteam informieren:</u>	Was kommt wohin, auf Kisten-Beschriftung und heikle Gegenstände hinweisen. Nicht vergessen: Putzmaterial und Lampen zum selber Putzen zurücklassen.
<u>Zügelschäden:</u>	Heikle Gegenstände im Fahrzeug werden mit bereitgestellten Woldecken und Kartons gesichert. Falls doch etwas passiert ist: Lassen Sie sich Schäden vom Zügelmann sofort schriftlich bestätigen.

In der neuen Wohnung:

- Böden am neuen Ort schützen.
- Zimmer beschriften, eventuell in den Zimmern Möbelstellpläne aufhängen.
- Das Nötigste einrichten: Birnen einschrauben, WC-Papier und Seife ins Bad/WC.
- Lampen installieren.

Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Übernahmeprotokoll ausfüllen.

- Putzmittel bei der Abgabe dabei haben.
- Schlüssel zurückgeben.

Wohnungsübernahme: Mit Vermieter ein vollständiges Übernahmeprotokoll ausfüllen.

Nach dem Umzug

- Namensschilder montieren.
- Zählerstand von Strom, eventuell auch Gas, Heizung und Warmwasser notieren.
- Innert drei Tagen der Umzugsfirma allfällige weitere Schäden schriftlich melden.
- Innert zehn Tagen Mängelliste eingeschrieben an den Vermieter schicken.
- Bei der Einwohnerkontrolle anmelden.
- Bevor Sie bauliche Veränderungen vornehmen, holen Sie das Einverständnis des Vermieters ein.